

Der große LJ-Check zur Nationalratswahl 2017 – die Landjugend hat nachgefragt!



Foto: © FPÖ

**Heinz-Christian Strache,
Freiheitliche Partei Österreichs**

1

In Österreich sind rund 44% der Bevölkerung, also rund 3 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig. Diese freiwilligen Helfer leisten einen unbezahlbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, für die Gesundheit und die Sicherheit der Menschen in unserem Land. Im Besonderen sind für die Aufnahme in den Öffentlichen Dienst bei gleicher Qualifikation Personen zu bevorzugen, die sich im Rahmen der im Freiwilligengesetz definierten Aktivitäten engagieren. Als weitere Maßnahme müssen privaten Betrieben, die solche Freiwillige beschäftigen, steuerliche Erleichterungen gewährt werden.

2

Einleitend ist festzuhalten, dass der ländliche Raum durch Maßnahmen wie Schließung von Postämtern, Polizeistationen, Kasernen, Bezirksgerichten, Schulen sowie Einsparungen beim öffentlichen Verkehr usw. von dieser Regierung ausgedünnt wurde. Hier muss rigoros entgegengesteuert werden. Mittels effizienter Raumordnung in den Gemeinden müssen die KMU gestärkt werden, damit die Nahversorgung der Bürger garantiert und Arbeitsplätze erhalten bleiben. Es muss mehr Geld für den Erhalt der Hausarzt-/Landarztpraxen verwendet werden. Wir wollen die Verlagerung von Dienstposten vom Bund in die Länder.

3

Die FPÖ setzt mit ihrem Wirtschaftsprogramm ganz klar auf eine Förderung der kleinen und mittleren Betriebe, die 90 Prozent der Lehrlingsausbildung übernehmen. Mit dem Projekt "Blum-Bonus-Neu" sollen neue Lehrplätze geschaffen werden, um junge Menschen in der dualen Ausbildung die beste Qualifikation mitzugeben. Damit macht man sie fit für den Arbeitsmarkt in Handel, Gewerbe und Industrie. Der Staat hat sicherzustellen, dass dem Grundrecht auf Bildung durch ein breit gefächertes Angebot an qualifiziert hochstehenden Bildungseinrichtungen - vor allem am Land - entsprochen wird.

4

Wir bekennen uns zur bäuerlichen und dezentral strukturierten Landwirtschaft abseits von Agrarfabriken. Die Bevölkerung soll mit einem Selbstversorgungsgrad von 100% mit Lebensmitteln versorgt werden. Unsere aktiven, echten Bauern sind gegenüber Industrie- und Handelsfirmen sowie öffentlichen Körperschaften zu schützen und sollen nicht von EU-Förderungen abhängig sein, sie sollen für ihre gute Arbeit mit fairen Produktpreisen vielmehr ehrlich entlohnt werden. Anstatt durch mehr Bürokratie zu belasten, sollten sie unseres Erachtens finanziell und bürokratisch entlastet werden.

5

Die Landjugend ist seit Jahrzehnten eine der bekanntesten Jugendorganisationen Österreichs. Da in Österreich der Großteil junger Menschen am Land wohnt ist Ihre Organisation ein wichtiger Bestandteil des österreichischen Vereinswesens. Bekannt ist mir die Landjugend durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten im Jugendbereich und durch zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern. Wir sind froh, dass es engagierte, junge Menschen gibt, denen die eigene Heimat am Herzen liegt und die ehrenamtlich dafür sorgen, dass Jugendliche den ländlichen Raum aktiv mitgestalten.